

zusetzen, neue Technologien in der Metallverformung anzuwenden und sich mit neuen Gebrauchswerten in hoher Qualität voll auf die Bedürfnisse der Anwender einzustellen.

in der Leitungstätigkeit des Sekretariats der Bezirksleitung werden auch die vielfältigen hervorragenden Initiativen von Partei- und Arbeitskollektiven gründlich ausgewertet und über die Kreisleitungen systematisch auf alle Grundorganisationen übertragen. So haben die Genossen der APO Entparaffinierung ihren ideologischen Einfluß verstärkt, damit die Forschungsarbeit in ihrem Bereich konsequenter und gezielter darauf konzentriert wird, neue Erzeugnisse durch die höhere Veredlung der einheitlichen Braunkohle zu entwickeln und ohne Tempoverlust in die Produktion zu überführen. Sie haben damit entscheidende Voraussetzungen geschaffen, das Staatsplanthema „Spezialparaffine“ 3 Monate vorfristig abzuschließen. Der Reifenindustrie können damit früher als geplant qualitativ hochwertige Zwischenprodukte für ihre begehrten Erzeugnisse bereitgestellt werden.

Die Genossen dieser APO vermittelten den Parteiorganisationen des Bezirkes wertvolle Erfahrungen. Sie haben erstens in ihren Kollektiven die volkswirtschaftliche Notwendigkeit für solche Spitzenerzeugnisse gründlich erläutert und das Vertrauen gestärkt, daß die Kraft dazu im Kollektiv vorhanden ist, solche Aufgaben zu lösen. Zweitens haben die Kommunisten mit beispielgebender Arbeit entscheidend zum Gedeihen einer schöpferischen Atmosphäre beigetragen, in der überdurchschnittliche Leistungen schneller heranreifen können. Durch eine differenzierte und umsichtige politische Erziehungsarbeit der Leitungsmitglieder wurden die Leistungstärksten nicht nur gefördert, sondern zugleich herausgefordert, die anderen anzuspornen, gleichfalls ihr Bestes zu geben,

im Rahmen der Parteiwahlen machte auch die Initiative der Parteigruppe im Forschungsbereich Polyolefine der Leunawerke „Walter Ulbricht“ Schule. Diese Parteigruppe führte im Forschungskollektiv den Meinungsstreit darüber, wie mit der Kraft aller die Ziele des Pflichtenheftes für die Entwicklung einer neuen Kabeltype[^] auf kürzestem Wege zu erreichen sind. In vielen Diskussionen setzten die Genossen den Standpunkt durch, daß es vorrangig darum geht, in einem engen Zusammenwirken mit dem künftigen Anwender, der Kabelindustrie, die ökonomischen Maßstäbe der Pflichtenhefte zu überbieten.

Als eine weitere wesentliche Leistungsreserve für die Beschleunigung der wissenschaftlich-technischen Arbeiten und die Erhöhung ihrer Qualität bei der Entwicklung von Spitzenleistungen erweisen sich die Leuna-Forscherkonten (siehe „Neuer Weg“, Heft 24/82, S. 948). ihrer systematischen Verbreiterung schenkt die Bezirksleitung größtes Augen-

merk. Darum stand auch diese Methode im Mittelpunkt der Berichtswahlversammlungen der APO und Parteigruppen in den produktionsvorbereitenden Bereichen. Dabei ging es darum, das Verständnis zu vertiefen, daß mit einem Forscherkonto dann herausragende Arbeitsergebnisse erreicht werden, wenn ihm die vom Pflichtenheft abgeleiteten Ziele zugrunde liegen und wenn durch die Übernahme von Zusatzverpflichtungen die Bearbeitungszeit verkürzt, die vorgegebenen Qualitätsparameter und ökonomischen Kennziffern überboten und Forschungsmittel nicht voll in Anspruch genommen werden.

Diese von der Parteiorganisation politisch geführte öffentliche Wettbewerbsführung bewährt sich in zweierlei Hinsicht. Erstens fordert der sich in den Kollektiven entwickelnde Meinungsstreit von den Themen- und Kollektivleitern, als politische Leiter aufzutreten, Kampfpositionen zu beziehen und weiter zu festigen. Zweitens unterstreichen die mit den Forscherkonten erreichten Ergebnisse, daß die politische Führung und Förderung dieser massenwirksamen Initiative und ihre Verbindung mit den Pflichtenheften den sozialistischen Wettbewerb aktiviert und zur konkret abrechenbaren Leistungssteigerung in der Forschung und Entwicklung führt. Heute haben sich zum Beispiel im Leuna-Kombinat 95,5 Prozent und im Kombinat Buna 93,5 Prozent der Forscherkollektive diese Methode zu eigen gemacht und wenden sie erfolgreich an. Ergebnisse sind unter anderem 183 Spitzenleistungen, die 1983 von den Kombinat und Betrieben der chemischen Industrie in die Produktion überführt worden sind.

Konsumgüter gewinnen an Bedeutung

Untrennbar mit der breiten Verallgemeinerung der mit den Führungsbeispielen gesammelten wertvollen Erfahrungen im Kampf um Spitzenerzeugnisse ist der von der Bezirksleitung und den Kreisleitungen politisch geführte Leistungsvergleich verbunden. Dem Sekretariat geht es in erster Linie darum, daß diese bewährte Methode der politischen Leitung ökonomischer Prozesse auch dazu beiträgt, sozialistische Motivationen in der Forschungsarbeit weiter auszuprägen und die Bereitschaft zu fördern, das Geheimnis des eigenen Erfolges preiszugeben bzw. vom Besseren zu lernen und dabei den eigenen Arbeits- und Leitungsstil zu verändern, wenn er nicht mehr in die Landschaft paßt.

Das Sekretariat der Bezirksleitung orientiert die Parteiorganisationen vor allem darauf, die Qualität des Vergleichs, vor allem zwischen den Brigaden, Schichtkollektiven und Abteilungen, entscheidend zu verbessern und damit die erforderliche Basis für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch zu sichern.

Die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zu verwirklichen schließt die im-